

# „Roter Faden“

für Mitglieder  
des SPD-Ortsvereins Sehnde

Nr. 82

Dezember 2021 / Januar 2022



**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich



Liebe Genossin, lieber Genosse!

▶ Geimpft wollten wir diesen Advent unbeschwert genießen. Nichts da. Die Corona-Inzidenzen steigen (Stand 17. November). Die Inzidenz der Ungeimpften ist sechsmal höher als bei Geimpften. Die Lage in den Krankenhäusern wird dramatischer. Die vierte Corona-Welle überrollt das Land. Es ist Zeit, Entscheidungen zu treffen. Entscheidungen, die womöglich nicht allen gefallen werden. Konsequente Durchsetzung von 2G oder 2G plus überall. Noch effizienter eine Impfpflicht. Die Impfquote in Deutschland ist viel zu niedrig! Ich denke, es gibt keine Alternative zur Impfung. Selbst wenn es Impfdurchbrüche gibt. Die Verläufe sind auf jedem Fall milder.

▶ Der 9. November ist ein deutsches Schicksalsdatum.  
1918 – Ende des Ersten Weltkrieges;  
1938 – jüdenfeindliche Progrome (Kristallnacht);  
1989 – Fall der Berliner Mauer.

„Diese Ambivalenz auszuhalten, Licht und Schatten, Freude und Trauer im Herzen zu tragen, das gehört dazu, wenn man Deutscher ist“, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

▶ Seit der Mitgliederversammlung am 3. November bin ich nicht mehr Schriftführer des Ortsvereins. Der Rote Faden wird im kommenden Jahr wie bisher zweimonatlich erscheinen. Meldungen und Bilder zu Ereignissen in euren Abteilungen übermittelt mir bitte per WhatsApp und/oder E-Mail.

*Dietrich Puhl*

**Titelbild:**

**Zur Pflichtenbelehrung am 4. November durch den Bürgermeister über ihr neues Amt erheben sich die Ratsmitglieder von ihren Plätzen.**

Foto: Dietrich Puhl

Nr. 82, Stand: 30. November 2021

Verantwortlich für den Inhalt: Dietrich Puhl; E-Mail dp4you@t-online.de

Der „Rote Faden“ ist ein zweimonatlich erscheinendes Mitteilungsblatt des Ortsvereins Sehnde. Er berichtet über das politische Leben in Sehnde und wird den Genossinnen und Genossen in der Regel als PDF-Datei gesendet.

Namentlich mit „dp“ gekennzeichnete Artikel entsprechen der Ansicht des Herausgebers. Sie sind nicht Meinung der Partei und/oder des Ortsvereins beziehungsweise der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Sehnde.

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Personen- und Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen und weiblichen Sprachform, für alle Geschlechter (m/w/d).

Wörter frei von Großbuchstaben im Wort; Texte überwiegend frei von Anglizismen.

## Die Ergebnisse des Impfgipfels in der Region Hannover

HANNOVER, 20. NOVEMBER 2021

**Die Vertreter der Kliniken, der Ärzte und die Region Hannover verständigen sich auf folgende Punkte:**

1. ▶ Die Region Hannover verdoppelt die Anzahl der mobilen Impfteams von derzeit 16 auf 32. Die zusätzlichen mobilen Impfteams werden so schnell wie möglich ihre Arbeit aufnehmen und sowohl mobil als auch an zentralen Orten überall in der Region Hannover zur Verfügung stehen. Eine weitere Aufstockung der Teams ist jederzeit möglich.

2. ▶ Die Impfzeiten an den festen Standorten werden auf das Wochenende ausgeweitet und die täglichen Öffnungszeiten bis 18 Uhr verlängert.

3. ▶ Die niedergelassenen Ärzte werden 24 zusätzliche Impfsprechstunden im Regionsgebiet anbieten. An diese Praxen können sich Patienten wenden, die keinen eigenen Hausarzt haben oder deren angestammte Praxis keine Covid-Schutzimpfungen anbietet. Eine Terminvereinbarung ist über möglichen Impfsprechstunden in den Praxen über die Impfhilfe des Landes Hannover (051 99 88 665 sowie über die Impfhilfe des Bundes (030 90 90 90) möglich sein. Entsprechende Informationen sind über die Impfhilfe des Landes Hannover (051 99 88 665 sowie über die Impfhilfe des Bundes (030 90 90 90) zu erhalten.

4. ▶ Die Impfkampagne gerät wieder einmal ins Stocken. Die Appelle zum Impfen seitens der geschäftsführenden Bundesregierung zeigen erneut deren Hilflosigkeit auf.

5. ▶ Die Region Hannover impfen primär entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (Stiko) ihre Mitarbeiter, um sich selbst zu schützen und zum Schutz der Patienten beizutragen. Daneben werden Patienten nach medizinischer Maßgabe wenn möglich geimpft. Zusätzlich finden krankenhausspezifisch Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung statt, um das Impfangebot auszuweiten und zu koordinieren. Die Krankenhäuser der Region unterstützen den Regionspräsidenten nachdrücklich darin, Impfkapazitäten in der Region auszubauen.

6. ▶ Die Kinderärzte bieten Kindern und Jugendlichen ein umfassendes Impfangebot.

7. ▶ Das Impfangebot für Booster-Impfungen gilt entsprechend der aktuellen Stiko-Empfehlung für alle Einwohner ab 18 Jahren. Senioren über 70 Jahren und besonders vulnerable Gruppen sollen prioritär die Booster-Impfung erhalten, ebenso wie das Personal im Gesundheitswesen, in Senioren- und Pflegeheimen, Kindertagesstätten, Schulen sowie von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten.

8. ▶ Die Region Hannover wird durch eine gezielte Kampagne versuchen, die Erst-Impfquote weiter zu erhöhen. Dabei soll ein Belohnungssystem zum Einsatz kommen. So könnten unter den Erstgeimpften als Beispiel Frei-Tickets für Hannover 96 oder Die Recken, GVH, Kino, Zoo, Fitness-Studios, Schwimmhallen oder Schnupperkurse im Sportverein verlost werden. Dazu wird die Region Hannover mit den Institutionen Gespräche aufnehmen.



## SPD-Mitglieder- versammlung bestätigt OV-Vorsitzende

**RETHMAR, 6. NOVEMBER 2021** ► Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins trafen sich am Mittwochabend im Gutshof Rethmar zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen.

Die Ehrungen dreier verdienter Mitglieder eröffnete die Versammlung. Der Kassierer Holger Dewies wurde für seine langjährige Tätigkeit geehrt. Ebenso Dietrich Puhl, der seit 22 Jahren Schriftführer des Ortsvereins ist. Dewies als auch Puhl kandidierten nicht erneut als Kassierer beziehungsweise Schriftführer.

Gisela Neuse war und ist unermüdlich kommunalpolitisch tätig. Allein 25 Jahre als Ilten Ortsbürgermeisterin. Die Vorsitzende Andrea Gaedecke überreichte ihr die Willy-Brandt-Ehrenmedaille. Die Anwesenden dankten den Geehrten für ihren Einsatz mit langanhaltendem Applaus. In ihrem Bericht sprach die Vorsitzende von den Arbeitsschwerpunkten des Ortsvereins in den vergangenen Monaten. Es waren eindeutig die Kommunalwahlen und die Bundestagswahl, die es galt

vorzubereiten und durchzuführen. Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Kandidatinnen und Kandidaten für ihren Einsatz sowie wie an alle, die den Wahlkampf unterstützten, beendete sie ihren Bericht.

Die folgenden Wahlgänge bestätigten Andrea Gaedecke (Sehnde) als Vorsitzende ebenso ihre Vertreter Max Digwa (Rethmar) und Christoph Schemschat (Höver).

Die Kasse führt nun kommissarisch Maren Ohrndorf (Klein Lobke). Ebenfalls

kommissarisch übernimmt Kerstin Hawraneck (Rethmar) die Schriftführung.

Die Anzahl der Beisitzer wurde von fünf auf sieben erhöht. Aus jeder der fünf Abteilungen einen Beisitzer und neu ergänzt um einen Mitglieder- sowie einen Social-Media-Beauftragten. Es sind dies Markus Angermann (Höver), Jörn Bluhm (Ilten), Michael Hitzmann (Wirringen), Uwe Eichelkraut als Social-Media-Beauftragter (Höver), Frank Kirchhoff (Rethmar), Helmut Süß (Sehnde) und als Mitgliederbeauftragter Vincenzo Tesse (Wassel).

Die Schwerpunkte der künftigen Ortsvereinsarbeit werden in der Mitgliederpflege und -gewinnung liegen.



ALLEN GENOSSINNEN UND GENOSSEN, ALLEN FREUNDEN,  
WÜNSCHEN WIR EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT,  
EIN FROHES FEST UND FROHES NEUES JAHR 2022.  
VIEL ERFOLG FÜR DIE ZUKUNFT.

SPD-ORTSVEREIN SEHNDE



**Lob und Anerkennung für Silke Lesemann als langjährige Ortsbürgermeisterin von Bolzum, Ratsfrau und Landtagsabgeordnete sprach Klaus Krumfuß aus.**



**Klaus Krumfuß ehrte Wolfgang Toboldt für sein 30-jähriges Engagement im Rat der Stadt Sehnde.**

Fotos (4): Dietrich Puhl



**Klaus Krumfuß und Olaf Kruse ehrten Gisela Neuse für ihre 25-jährige Tätigkeit als Ortsbürgermeisterin, Ratsfrau und stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Sehnde..**



**Bürgermeister Olaf Kruse wurde ebenfalls für sein kommunalpolitisches Engagement von Klaus Krumfuß geehrt.**

## Ehrung langjähriger Ratsmitglieder

**SEHNDE, 4. NOVEMBER 2021** ► Im Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) ehrte Klaus Krumfuß langjährige Ratsmitglieder.

Für seine 30-jährige Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Sehnde wurde Wolfgang Toboldt geehrt, der weiterhin dem Stadtrat angehört. Silke Lesemann wurde geehrt als langjährige Ortsbürgermeisterin von Bolzum, Ratsfrau in Sehnde und Landtagsabgeordnete. Als Bürgermeisterin geht sie in ihre fünfte Amtszeit. Klaus Krumfuß (NSGB) und Bürgermeister Olaf Kruse sprachen Gisela Neuse Dank und Anerkennung für ihr Tun im Ortsrat Ilten und dem Rat der Stadt Sehnde aus. Zum Schluss würdigte Klaus Krumfuß den kommunalpolitischen Einsatz von Olaf Kruse. Im Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sprach er ihm Lob und Anerkennung für seine kommunalpolitische Arbeit aus.

## Der neue Stadtrat: Jünger und weiblicher

**SEHNDE, 4. NOVEMBER 2021** ► Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Rats zeigt sich: Der Rat ist jünger und weiblicher geworden. Das Durchschnittsalter lag bei der abgelaufenen Legislaturperiode noch bei 56,6 Jahren. Jetzt sinkt es auf 51,7 Jahre, wie es eingangs der Sitzung der Bürgermeister Olaf Kruse berichtete. In dem 35-köpfigen Rat sitzen statt sieben nun elf Frauen.

SPD und CDU verloren in der Kommunalwahl jeweils

einen Sitz. Die beiden kleinen Parteien Bündnis 90/ Die Grünen und FDP legten deutlich zu. Die Ratsgruppen von SPD/Grünen und CDU/FDP wird es nicht mehr geben. Abstimmungsmehrheiten zu finden wird künftig schwieriger. Reicht doch eine Zweiergruppe nicht mehr aus – drei Fraktionen müssen es schon sein.

Stärkste Fraktion im Rat ist die CDU mit 13 Sitzen, gefolgt von der SPD mit elf, den Grünen mit fünf, der FDP und der AfD mit jeweils zwei Sitzen sowie der Linken mit einem Sitz. Bürgermeister Olaf Kruse gehört ebenfalls dem Rat

an und verhilft der SPD zu einer zwölften Stimme. Für eine Mehrheit bedarf es allerdings 18 Stimmen. Dafür bedarf es künftig die Stimmen dreier Parteien. Unwahrscheinlich erscheint eine denkbare große Koalition aus CDU und SPD oder wenn die Grünen mit der CDU eine Gruppe bilden.

Als stärkste Fraktion im Rat stellt die CDU nun mit Ralf Marotzke den Ratsvorsitzenden. Er löst Silke Lesemann (SPD) ab. Marotzkes Stellvertreter ist Christoph Schemschat (SPD). Beide wurden einstimmig gewählt. Gegenvorschläge gab es nicht.



## Nach 25 Jahren hört Gisela Neuse als Ortsbürgermeisterin in Ilten auf

Nach 25 Jahren hört Gisela Neuse zum 11. November 2021 als Ortsbürgermeisterin in Ilten auf. Sie verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Ihr Mandat im Stadtrat behält sie.

Bei ihrer Erstwahl am 11. November 1996 (11.11. = Karnevalsbeginn) musste das Los entscheiden, weil der FDP-Vertreter weder der SPD-Frau Gisela Neuse noch dem CDU-Mann Manfred Lill seine Stimme geben wollte. Parteifreund und Wahlleiter Peter Jungclaus zog schließlich den Zettel mit Gisela Neuses Namen aus dem Karton.

Die Iltener SPD-Ortsratsfraktion hat vorgeschlagen, Gisela Neuse zur Ehrenortsbürgermeisterin zu ernennen. Der Rat der Stadt wird im Dezember dann den offiziellen Beschluss fassen und Gisela Neuse die Urkunde überreichen.

Gisela Neuse ist in Andernaten geboren. Sie hat ihr Leben aber überwiegend in Ilten verbracht. Durch Hei-

rat kam sie 1974 nach Ilten. In der konstituierenden Sitzung des Ortsrates Ilten hielt Bürgermeister Olaf Kruse einen Rückblick auf Gisela Neuses Tätigkeit im Ortsrat. Danach ist Neuse 1996 in die Funktion der Ortsbürgermeisterin gelost worden – und hat diesen Posten dann



Gisela Neuse, Iltens Ortsbürgermeisterin über 25 Jahre.

schüssen an. Neben der Urkunde des Stadtrates für die Arbeit übergab Olaf Kruse im Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes die Ehrennadel in Gold für 25 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit.

Ihre Arbeit als Ortsbürgermeisterin in Ilten als auch im Stadtrat Sehnde sah und sieht Gisela Neuse immer als „Kümmerin“.

Der Einzug des Discounters NP in den ehemaligen Edeka-Laden, die Errichtung eines kleinen Einkaufszentrums an der Bundesstraße, die Sanierung des ehemaligen Rathauses, die Dorferneuerung oder der Gefängnisbau fielen in ihre 25-jährige Amtszeit.

Mit besonderem Augenmerk begleitete Gisela Neuse die Sanierung des ehemaligen Rathauses seit 1996 als Ortsbürgermeisterin von Ilten. Sie hatte auch schon vorher eine persönliche Verbindung:

„Im August 1974 war unsere Eheschließung die letzte im ehemaligen Rathaus der Gemeinde Ilten nach der Gebietsreform“.

Nun will sie es kommunalpolitisch etwas ruhiger angehen lassen. Wird sie Wort halten? Will sie doch immer etwas regeln, gestalten und machen.

25 Jahre für die SPD mit viel persönlichem Engagement behauptet. Im Stadtrat ist sie seit dem 1. November 2001 – nunmehr 20 Jahre und weitere fünf – war sie stellvertretende Bürgermeisterin für bisher 15 Jahre und gehörte neben dem Verwaltungsausschuss mehreren Fachaus-

Foto: SPD

## Jahreshaupt- versammlung Sehnde-Mitte

**SEHNDE, 18. NOVEMBER 2021 ▶**

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPD-Abteilung Sehnde-Mitte am 27. Oktober 2021 wurden Werner Kracke und Kurt Schwarzkopf mit der Willi-Brandt-Medaille ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Andrea Gadecke und Helmut Süß wurden von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern als Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Neu wurde Norman Happatz als Kassierer gewählt.



**Kurt Schwarzkopf (links) und Werner Kracke (rechts) erhalten aus den Händen von Helmut Süß die Willy-Brandt-Medaille.**  
Fotos (6: SPD)

## SPD-Ratsfraktion startet in die neue Legislaturperiode

Am Freitag, 29. Oktober, saß die Ratsfraktion mit coronabedingten Abstand im Ratssaal zusammen, um die letzten offenen Punkte zur konstituierenden Ratssitzung am kommenden Donnerstag, 4. November, zu besprechen. Alle zu besetzenden Ämter, Funktionen und Positionen sind nun mit Namen hinterlegt. Fehlt nur noch der Ratsbeschluss, dann kann die Arbeit beginnen.





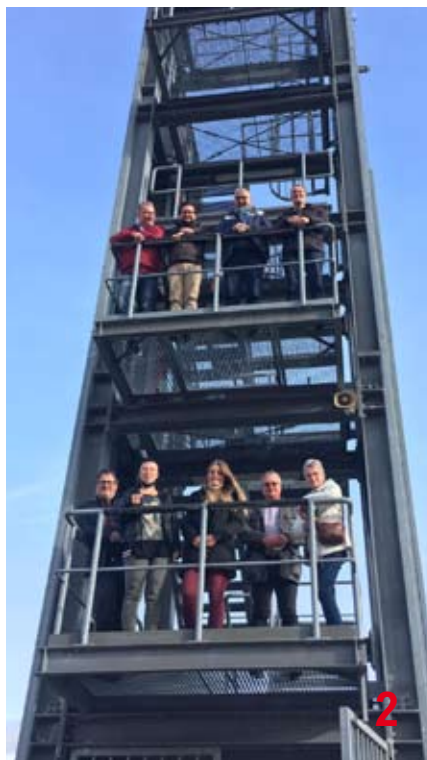
## SPD-Ratsfraktion besuchte Feuerwehren in Gehrden und Uetze

SEHNDE, 8. NOVEMBER 2021 ►

Die Entwicklung des Feuerwehrstandortes in Sehnde beschäftigt die Ratspolitik bereits seit einigen Jahren.

Am Samstag, 23. Oktober, besichtigte die Sehnder SPD-Ratsfraktion die Schwerpunktfeuerwehr in Gehrden. Ortsbrandmeister Peter-Albert Fricke und Rainer Kunze führten die Fraktion über das großzügige Gelände. Bei einer Größe von rund 9.000 Quadratmetern können die Kameradinnen und Kameraden im Außenbereich alle möglichen Einsatzszenarien simulieren. Das Raumprogramm des Gebäudes ist nach Ansicht der Fraktion funktional und optimal umgesetzt worden. Einen wichtigen Hinweis der Kameraden aus Gehrden gab es dann aber noch in Richtung Politik: Während der Planung nicht zu viel den Rotstift ansetzen, um die Kosten zu reduzieren. Sonst könnte bereits wenige Jahre später eine erforderliche Erweiterung erheblich teurer werden.

Am Samstag, 7. November besichtigte die Ratsfraktion in Uetze eine weitere Feuerwehr. In Begleitung zweier am Neubau beteiligten Verwaltungsmitarbeiter führte der stellvertretende Ortsbrandmeister Benjamin Claaßen die Fraktion durch das etwa 1.400 Quadratmeter große Gebäude. Das Raumprogramm ist nach Ansicht der Fraktion funktional umgesetzt worden. Besonders bei sich ändernden Gegebenheiten kann schnell mit flexiblen Raumtrennwänden reagiert werden. Als Beispiel dienten hier unter anderen die Umkleidebereiche der Kameradinnen und Kameraden. Der Anteil der Kameradinnen steigt nämlich tendenziell. Den wichtigen Hinweis der Kameraden aus Gehrden: Während der Planung nicht zu viel den Rotstift anzusetzen, um die Kosten zu reduzieren, unterstrichen auch die am Bau beteiligten Uetzer. Sonst könnte bereits wenige Jahre später eine erforderliche Erweiterung erheblich teurer werden.



**1** Das großzügige Gelände der Feuerwehr Gehrden. Gehrden's Ortsbrandmeister Peter-Albert Fricke und Rainer Kunze beantworteten die Fragen der Fraktion zum Feuerwehrhaus. **2** Der Übungsturm der Schwerpunktfeuerwehr Gehrden. **3** Ortsfeuerwehr Uetze. **4** Uetzes stellvertretender Ortsbrandmeister Benjamin Claaßen führte die Fraktion durch das etwa 1.400 Quadratmeter große Gebäude und dem Außengelände.



## Eine Bürgermeisterin und vier Bürgermeister in Sehndes Ortsteilen

**SEHNDE, 28. NOVEMBER 2021** ▶ Die konstituierenden Sitzungen in den zehn Sehnder Ortsräten sind bis auf Dolgen-Evern-Haimar abgeschlossen. Die SPD stellt fünf der insgesamt zehn Ortsbürgermeister. Zwei weniger als in der abgelaufenen Legislaturperiode.

### Bolzum

Hier geht Silke Lesemann in ihre fünfte Amtszeit im Ortsrat. Hier gab es ein einstimmiges Votum aller Ortsratsfraktionen.



### Höver

Christoph Schemschat



wurde einstimmig erneut als Ortsbürgermeister gewählt. Sein Stellvertreter Uwe Eichelkraut wurde mit den vier Stimmen der SPD gewählt.



### Müllingen-Wirringen

Karl-Heinz Grunwider erneut einstimmig wiedergewählt.

### Rethmar

Hier wurde einstimmig Matthias Jäntscht erneut zum Ortsbürgermeister gewählt.



### Sehnde

Einstimmig wurde in dem hier elfköpfigen Ortsrat Helmut Süß wiedergewählt.



## TERMINE DEZEMBER 2021 UND JANUAR 2022

9. Dezember, 18.00 Uhr, ordentliche Sitzung der Ratsfraktion in der Mensa der Kooperativen Gesamtschule Sehnde

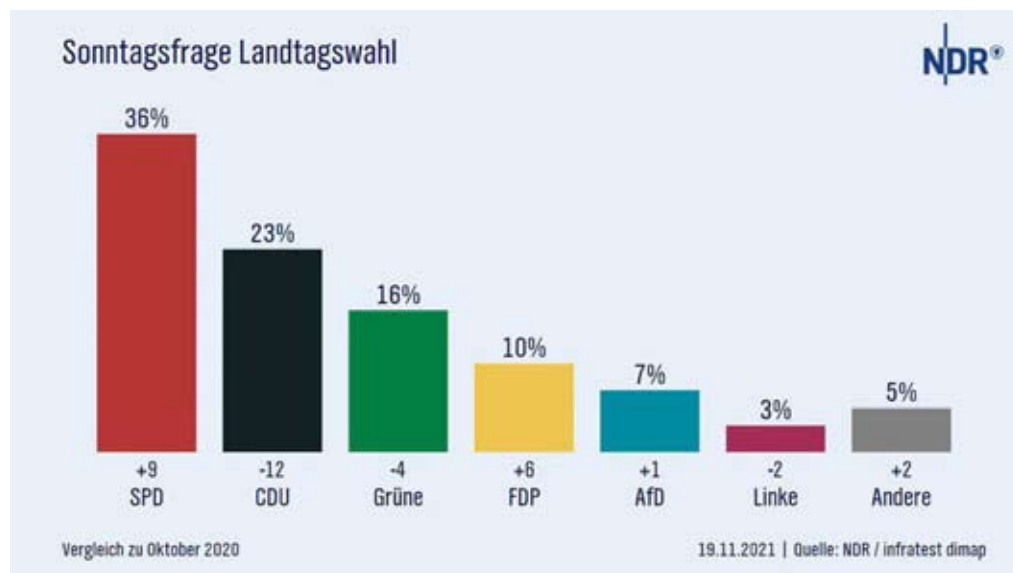
16. Dezember, 18.00 Uhr, Ratssitzung im Ratssaal des Rathauses Sehnde

13. Januar 2022, 18.00 Uhr, außerordentliche Sitzung der Ratsfraktion im Ratssaal des Sehnder Rathauses

21. Januar 2022, 18.30 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt Sehnde, Forum der Kooperativen Gesamtschule Sehnde

29. Januar, 9.30 Uhr, Auftaktklausur der SPD-Ratsfraktion

## SPD in Niedersachsen vorn



**HANNOVER, 19. NOVEMBER 2021** ▶ Die niedersächsische SPD liegt knapp elf Monate vor der Landtagswahl bei einer Umfrage von infratest dimap mit derzeit 36 Prozent deutlich vor der CDU, die auf 23 Prozent kommt. Gemeinsam mit den Grünen, die in der Umfrage bei 16 Prozent stehen, käme eine rot-grüne Koalition auf 52 Prozent. Unsere Generalsekretärin Hanna Naber bewertet die Umfrage als weiteren Beleg für die gute Arbeit unseres Ministerpräsidenten und unserer Landesregierung. Aber: Wir wollen keine Umfragen, sondern die Landtagswahl am 9. Oktober 2022 gewinnen!